

- An den Herrn Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg.
- An die Mitglieder der Landesregierung Baden-Württemberg.
- An die Abgeordneten des Landtags Baden-Württemberg in der Region Mittel- und Südbaden.

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident, sehr geehrte Damen und Herren.

Während in allen anderen Uni-Kinderkliniken des Landes Baden-Württemberg mit erheblichen finanziellen Mitteln neu gebaut oder umfassend saniert wurde, blieb die Uni-Kinderklinik Freiburg, das Zentrum für Kinderheilkunde in Südbaden, bisher außen vor.

Nur durch Investitionen privater Initiativen konnten in der Vergangenheit unaufschiebbare bauliche Engpässe zur Patientenversorgung und Forschung beseitigt werden. Insbesondere der Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg ermöglichte durch Spenden in Millionenhöhe eine der Zeit entsprechende onkologische Station. Das Anrecht auf adäquate Räumlichkeiten für alle Patienten kann aber nicht Aufgabe privater Initiativen sein!

Neubau der Unikinderklinik Freiburg überfällig

Die Universitätskinderklinik ist eine der angesehensten und forschungsstärksten Kinderkliniken Deutschlands. Wir danken allen Mitarbeitern der Klinik, allen Ärzten, Pflegenden, Psychologen, Krankengymnasten und allen anderen Berufsgruppen für ihre hochkompetente Arbeit und ihr Einfühlungsvermögen. Wir vertrauen diesen Menschen unsere kranken Kinder jederzeit an und fühlen uns medizinisch und menschlich bestens betreut.

Nicht einverstanden sind wir mit dem katastrophalen Bauzustand der Klinik. Bettenhaus und Ambulanzgebäude stammen aus den 1960er-Jahren, als Eltern ihre Kinder noch an der Pforte abgaben und kleine Räume für kleine Menschen gebaut wurden. In winzigen 7,6 m²-Boxen sind noch heute unsere schwerstkranken und frisch operierten Kinder mit ihren Eltern über Nacht, mehrere Tage und Wochen untergebracht. Extreme Enge, kein Platz für Kleiderhaken, Tisch oder Schrank. Wir essen mit unseren Kindern mit Teller und Besteck auf den Knien. Durch das Fehlen von Aufenthaltsräumen müssen die Eltern auf den Fluren verweilen, wenn sie nicht um die gleiche Uhrzeit, wie ihre Kinder zu Bett gehen. Wir sind froh, wenn wir einen Platz erwischen, bei dem es nicht durch die Fensterritzen zieht. Gemeinschaftstoiletten und eine Dusche für alle auf Station – Kind, Jugendliche, mitaufgenommener Vater oder gerade entbundene Mutter. Zustände, die ein Außenstehender kaum glauben mag und sich in der Erwachsenen-Medizin keiner gefallen lassen würde. Zustände, die schon 2007 offiziell in einem Crash-Bericht erfasst wurden. Diese vermeidbaren Stresszustände für Eltern und Kinder wirken sich auch negativ auf den Heilungsprozess aus.

Wir wären nicht hier, wenn die medizinische Versorgung am Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin nicht exzellent wäre. Die kränksten Kinder und Jugendlichen aus der Region, viele überregional aus Deutschland und dem Ausland, werden für die TOP-Medizin an die Freiburger Unikinderklinik überwiesen, ein Zentrum für Jugendmedizin mit katastrophalen verwinkelten baulichen Strukturen. Wir sehen täglich die Zumutungen für das Personal, wenn Betten hochkant aus kleinen Zimmern geschafft werden müssen. Wir wünschen uns rollstuhlgerechte Räume und größtmögliche Sicherheit aller Betriebsabläufe.

Einige von uns haben in den letzten 30 Jahren mit Spendenaufrufen punktuell Verbesserungen schaffen können. Jetzt aber ist die Politik gefragt, sich für den Neubau einer Kinder- und Jugendklinik in Freiburg zu entscheiden, denn mit Ausbesserungen kommt man hier bestimmt nicht mehr weiter. Wir fordern auch für Freiburg ein Kinderkrankenhaus, das der Wiederherstellung der Gesundheit dient: Alles unter einem Dach in einer genesungsfördernden Klinik für kranke Kinder und Jugendliche!

Wir brauchen jetzt eine neue Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, weil Behandlung kranker Kinder und Jugendlicher kein Luxus, sondern ein Versorgungsauftrag ist!

Die Elternvereine am Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin Universitätsklinikum Freiburg:

- AKIK – Aktionskomitee Kind im Krankenhaus (Sabrina Burschel)
- Frühchenverein Freiburg e.V. (Erika Casu)
- Hilfe für nierenkranke Kinder und Jugendliche e.V. (Elke Grösser-Litterst)
- Herzklopfen – Elterninitiative herzkranker Kinder Südbaden e.V. (Petra Huth)
- SPATZ Selbsthilfe für Kinder mit chronischer Stoffwechsel-, Hormon- oder Zuckererkrankung e.V. (Ute Knoll)
- Förderverein für mukoviszidosekranke Kinder Südbaden (Wolfgang Kuhlmann)
- Förderverein „Neurokinder Uniklinik Freiburg“ e.V. (Myriam Schrempf)
- Arbeitsgemeinschaft SPINA BIFIDA und Hydrocephalus e.V. (ASBH) (von Wilpert)
- Eltern-Selbsthilfegruppe POTZBLITZ für Kinder mit Epilepsie – Freiburg
- Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg (Manuela u. Johannes Bitsch, Werner Kimmig, Wolfgang L. Obleser, Inge u. Bernd Rendler, Hans-Peter Vollet)



Prof. Dr. Brigitte Stiller
Klinik für Angeborene Herzfehler und Kinderkardiologie, Freiburg. Gründungsmitglied der INITIATIVE

■ Ich engagiere mich für die INITIATIVE*, weil in unserer Klinik in der Mathildenstraße einfach zu wenig Platz ist und sich die Medizin der Zukunft nicht in Gebäuden entwickeln kann, die mittlerweile älter als 60 Jahre sind.



Prof. Dr. Charlotte Niemeyer
Ärztliche Direktorin der Klinik für Pädiatrische Hämatologie und Onkologie am Zentrum der Kinder- und Jugendmedizin des Universitätsklinikums Freiburg

■ Wir rufen auf zum entschlossenen Handeln! Initiative zeigen und einem visionären Zukunftsentwurf gemeinsam Gestalt verleihen: Mit diesem Anliegen sind wir angetreten, ein neues, beispielgebendes Freiburger Modell für die Kinder- und Jugendmedizin zu entwickeln und die dafür notwendige Tat- und Finanzkraft zu bündeln. Die Gründung unseres Fördervereins* hat die Grundlagen für das aktive Handeln geschaffen – jetzt sind wir gestartet und präsentieren unser Konzept in Politik und Öffentlichkeit. Wir möchten auch Sie für unser Vorhaben gewinnen und rufen zur Unterstützung auf. Engagieren Sie sich gemeinsam mit uns!

Prof. Dr. Charlotte Niemeyer
* 1. Vorsitzende INITIATIVE* unsere Kinder- und Jugendklinik Freiburg e.V.
Mathildenstr. 1, 79106 Freiburg
Telefon 07 61 / 2 70-4888
info@initiative-kinderklinik.de
www.initiative.kinderklinik.de
Spendenkonto: IBAN DE 5668 0501 0100 1316 2519
Konto 13 16 25 19
BLZ 680 501 01
Sparkasse Freiburg
Nördlicher Breisgau

Diese Veröffentlichung wird nicht durch Spendengelder finanziert, sondern erscheint durch die freundliche Unterstützung einiger Sponsoren und durch die freundliche Unterstützung des Verlages.